

Bericht zur POF 2004 in Nürnberg

Einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr war natürlich die POF-Konferenz, die vom 27.–30.9. 2004 im Nürnberger Messezentrum stattfand und fachlich durch das POF-AC organisiert wurde. Es war die 13. Konferenz, und sie hat, wie der Chairman des Internationalen POF Komitees (ICPOF), Prof. Y. Koike von der Keio University (Japan) es ausdrückte, „...den Beginn einer neuen Ära der POF eingeleitet“. Diese neue Ära ist dadurch gekennzeichnet, dass die POF aus den Labors in die praktische Umsetzung gelangt, wie es bei mittlerweile mehr als 3 Millionen Autos bereits seit 1998 mit großem Erfolg der Fall ist. Der Trend wird gestützt durch Pilotprojekte bei der Hausverkabelung, vor allem in Japan mit spektakulären funktionsfähigen Breitbandanwendungen in Wohnkomplexen oder Krankenhäusern und aktuell geplanten Demonstrationen (TECOS) in Deutschland.

Dazu passt auch die POF-Musterwohnung in Nürnberg (www.pof-haus.de), die unter Federführung des POF-AC rechtzeitig zur Konferenz fertiggestellt wurde. Auf 120 m² zeigen 9 Firmen in einer wirklichkeitsnahen Wohnumgebung, was heute schon mit POF-Systemen im Heimbereich möglich ist, und dies mit dünnen Kabeln, die einfachst z. B. in der Fußbodenleiste zu verlegen sind und sich im Wortsinne (DieMount) „kinderleicht“ konfektionieren lassen.

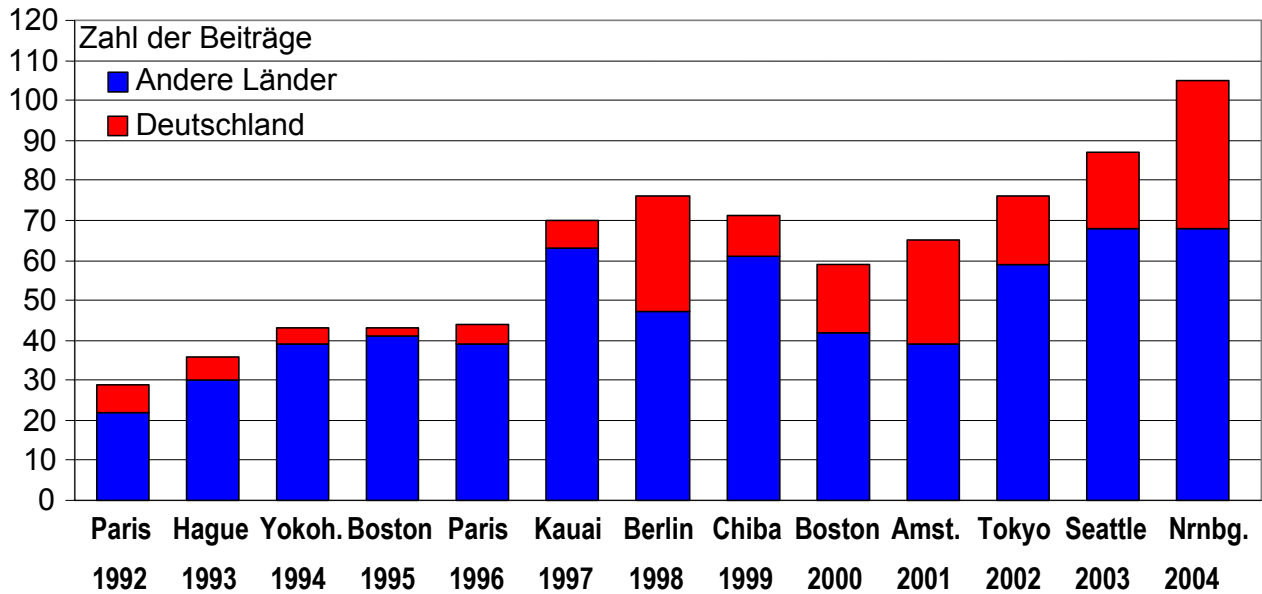
Die Konferenz

Die Konferenz selbst war mit 227 Teilnehmern aus 19 Ländern sehr gut besucht und hatte mit über 100 Beiträgen so viele wie noch nie (www.akm.ch/pof2004/). Dabei wurde die ganze Palette abgedeckt von Gigabit-Anwendungen über Sensorik, Medizinanwendungen bis hin zu den POF-Alternativen Glasfaserbündel und PCS-Fasern. Die Sitzung über mikrostrukturierte Fasern gab einen Ausblick auf die mögliche Zukunft der POF.

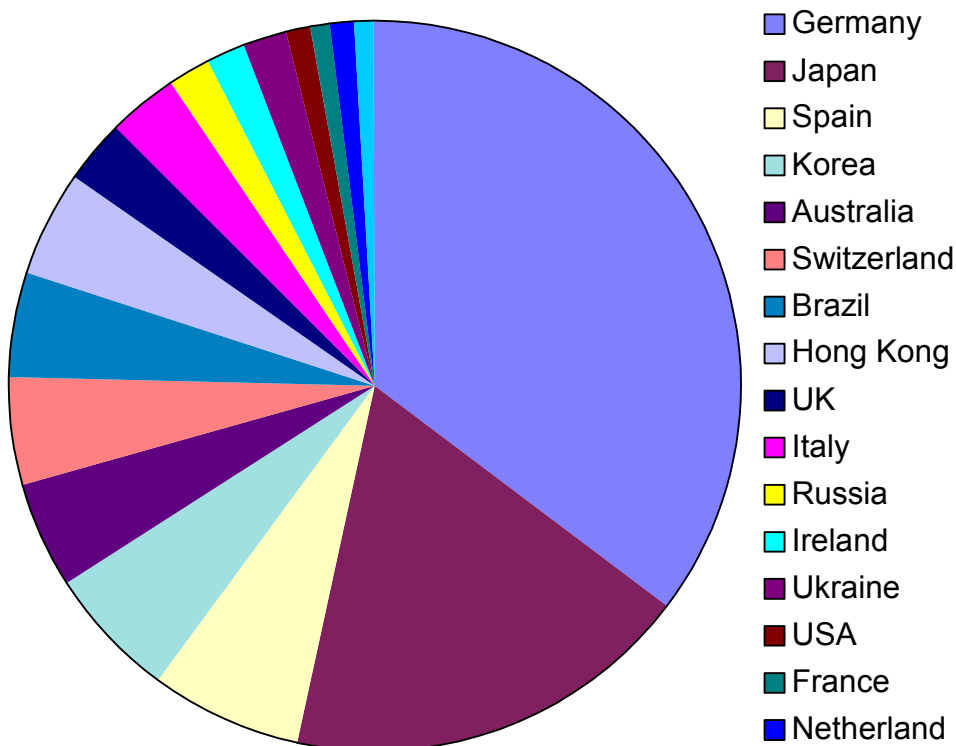
Die aktuell verfügbaren Techniken wurden auf der mit 33 Teilnehmern bisher größten POF-Messe gezeigt. Vom Automaten, der jede Sekunde ein komplettes PF-Kabel fürs Automobil fertigt (Schäfer) über die Sitzplatzbelegungs-Erkennung (Leoni), einen 6er BMW mit MOST und Byteflight auf dem Stand von Infineon, hin zu neuesten Komponenten aus Japan, China und Korea.

Speziell in Korea ist eine große Dynamik festzustellen, was Anwendungen der POF für die Gebäudeverkabelung betrifft, u. a. durch die erste kommerziell verfügbare 1 mm GI-Faser, die in größerem Umfang in staatlich geförderten Projekten eingesetzt werden soll. Dies war auch der Grund, warum, abweichend vom üblichen Turnus, die POF Konferenz 2006 in Seoul stattfinden wird, folgend auf die Konferenz 2005 in Hongkong. Damit ist der globale Schwerpunkt des POF Interesses weiterhin in Ostasien und es liegt an uns, diesen Prozess nicht nur mit zu machen, sondern auch mit zu bestimmen. Wir sind bereit dazu.

Zahlen und Daten



Beiträge zu POF-Konferenzen bis 2004



Beiträge zur POF 2004 nach Ländern



BMW, Infineon und POF-AC mit dem faser-optischen Bussystem (MOST) im 6er BMW



Prof. Y. Koike beim Eröffnungsvortrag der POF 2004



Schwappier Gässlesgeicher bei der POF Late Night



Empfang durch die Stadt Nürnberg im Alten Rathaussaal



Das Plenum bei der POF Konferenz



POF Koryphäen unter sich



Ganz so schlecht geht's
uns dann auch nicht



Intensive Diskussionen
bei der Poster-Ausstellung



So ein 6er BMW mit POF interessiert
auch einen Staatssekretär



Rektor Eichele begrüßt die
Gäste der POF Late Night



Dichtes Gedränge bei der Late Night, nicht nur am Büffet